

Gemeindebrief
für die
Pfarreiengemeinschaft Obere Kyll
14. Jahrg. / Nr. 01
vom 01.02.2025 – 09.03.2025



Am Ruusemondach bin ich jebore...

Katholisches Pfarramt
St. Antonius Jünkerath
Kölner Straße 69
54584 Jünkerath

Tel.: 06597/2231

Katholisches Pfarramt
St. Josef Stadtkyll
Kirchplatz 1
54589 Stadtkyll

Tel.:06597/2304

E-Mail-Adresse für beide Pfarrbüros: obere-kyll@bistum-trier.de

Büroöffnungszeiten:

Jünkerath

Mo. bis Do.
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag geschlossen

Stadtkyll

Mo., Do., Fr.
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mi. 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag geschlossen

Seelsorger*innen:

Gemeindereferentin

Anne Beckermann
Kölner Straße 69

54584 Jünkerath
Tel.: 06597/5319

anne.beckermann@bgv-trier.de

Pfarrverwaltung:

Leitungsteam Pastoraler Raum Adenau-Gerolstein

Dekan Pfarrer Rainer Justen
(*Pfarrverwalter*)

Tel.: 02691/93295 17
rainer.justen@bistum-trier.de

Frau Carmen Perling
(*Verwaltungsaufgaben, Vorsitz KGV*)

Tel.: 02691/93295 16
carmen.perling@bistum-trier.de

Gemeindereferent Philipp Hein
(*Koordination der Seelsorge*)

Tel.: 02691/93295 18
philipp.hein@bistum-trier.de

Sprechzeiten

Mit Gemeindereferentin Beckermann oder einem Mitglied des Leitungsteams sind nach Vereinbarungen möglich.

Aktuelle Informationen finden sich online

Aktuelle Informationen und eine Online-Version des Pfarrbriefs finden sich auf www.pr-adenau-gerolstein.de unter *Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften / Obere Kyll*.



Am Ruusemondach bin ich jebore

Wer kennt das Lied nicht? Jeder Jeck kann es mitsingen und schunkelt mit seinem Nachbarn dazu auf Sitzungen oder Straßenrand an den Karnevalstagen. Aber woher stammt der Begriff Rosenmontag?

Im Jahre 1882 wurde die Rosenmontagsgesellschaft in Köln mit der Neuordnung des Karnevals beauftragt. Sie trafen sich immer am 4. Fastensonntag, dem sogenannten Rosenonntag. Seit dem 11. Jahrhundert verleiht der Papst an diesem Rosenonntag die goldene Rose an Staaten oder Institutionen, die sich für den Glauben einsetzen und diese Auszeichnung sich verdient gemacht haben.

Die Rose ist das Symbol für Jesus Christus, die Dornen zeigen das Leiden und Sterben Jesu und das Gold für den Sieg Jesu über den Tod und die Auferstehung. Der 4. Fastensonntag wird auch Laetare-Sonntag genannt. Laetare steht für Freude. Die Kölner Rosenmontagsgesellschaft entschloss sich den Karnevalsumzug vor die Fastenzeit zu verlegen, um ausgelassen Karneval feiern zu können und somit entstand der Rosenmontagszug.

Mit diesem Hintergrundwissen wünsche ich allen eine freudige Karnevalszeit!
Alaaf und Helau!!

Sandra Groß
Vorsitzende Pfarreienrat Adenauer Land

Quelle Text: Bistum Osnabrück/YouTube Video



Gottesdienstordnung

vom 01.02.2025 bis 09.03.2025

Samstag	01.02.	Darstellung des Herrn
Glaadt	17:30 Uhr	Vorabendmesse mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen für die LuV der Kirchengemeinde Glaadt
Hallschlag	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen für Martin u. Mathilde Thiel für Siegfried Leisen für Eheleute Alois Blum u. Anna Maria geb. Klein u. für Ehel. Peter Knauf u. Helena geb. Schneider
Sonntag	02.02.	Darstellung des Herrn
Steffeln	09:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung u. Blasiussegen mit Segnung der Kerzen
Stadtkyll	10:30 Uhr	Kindergottesdienst mit den Kommunionkindern zum Thema Lichtmess
Samstag	08.02.	5. Sonntag im Jahreskreis
Schüller	17:30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung und Blasiussegen mit Segnung der Kerzen
Ormont	19:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung und Blasiussegen mit Segnung der Kerzen
Sonntag	09.02.	5. Sonntag im Jahreskreis
Esch	09:00 Uhr	Hochamt mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen Jgd. für Winfried Hau für Marko Reifferscheid für Maria Schaefer für die LuV der Fam. Kupp für die LuV der Familie Jonen-Huth als Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Februar aus Esch: Cäcilia Michels, Maria Schaefer, Valentin Lamberty, Hiltrud Loeken, Gertrud Wulfers u. David Eduard Wosnick aus Feusdorf: Anna-Luise Latzke, Josef Schönberg u. Anna Hoffmann
Lissendorf	10:30 Uhr	Hochamt mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen für Maria Peters als Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Februar

		<p>aus Basberg: Johanna Klinkhammer u. Martha Himmels aus Birgel: Maria Meyer, Christina Schmitz, Josef Stoffels und Guido Crump aus Gönnersdorf: Michel Schröder u. Lieselotte Dahmen aus Lissendorf: Katharina Zierden, Reiner Meier, Hildegard Meyer, Katharina Mielke, Walter Heinen und Herta Else Caspers</p>
Dienstag	11.02.	Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis
Scheid	18:00 Uhr	<p>Hl. Messe zum Patronat St. Apollonia (nachgeholt vom 09.02.) 6-Wochenamt f. Theo Hack zur immerwährenden Hilfe</p>
Samstag	15.02.	6. Sonntag im Jahreskreis
Glaadt	17:30 Uhr	<p>Vorabendmesse für Reinhold Etten, Katharina u. Peter Meyer, Anna Schmillen, Maria u. Anton Etten u. Verstorbene der Fam. Eich u. Schmidt für Hermann u. Margareta Daniel für hl. Judas Thaddäus als Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Februar aus Glaadt: Heinrich Bauer, Peter Assenmacher, Klaus Staudemayer, Hubert Schirmel, Margareta Krings, Matthias Zimmer, Anna Christine Pitzen-Rupp u. Ursula Barbara Reifferscheid aus Jünkerath: Sanni Müffeler, Georg Schmitz, August Wagner, Anna Kapitza, Walter Nikolaus Spohr, Hubert Wiesen, Ilse Fiedler, Heinrich Regnery, Matthias Kemmerling, Helga Tillmanns, Gertrud Mathey, Frieda Kloß u. Roger Devine</p>
Hallschlag	19:00 Uhr	<p>Vorabendmesse Jgd. f. Anna Hack-Fank für Alfons Schmitz für Josef u. Katharina Linnertz u. Rudolf als Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Februar aus Hallschlag: Anna Josefine Beck, Harald Braun u. Peter Kaufmann aus Scheid: Maria Gaspers u. Susanna Klein</p>
Sonntag	16.02.	6. Sonntag im Jahreskreis
Steffeln	09:00 Uhr	<p>Hochamt für Irmgard Remelt für Eheleute Peter u. Margarethe Leuschen, Kinder und Enkel</p>

		<p>für Heinz Haeb, Eltern, Schwiegereltern und Schwäger Günther, Charly u. Klaus für Eheleute Schweisthal, Eheleute Thielen u. iuv Angehörige für Eheleute Adele u. Mathias Kuhl u. für Katharina Klassen für Alois Schlösser für Eheleute Johann u. Margaretha Finken u. verstorbene Kinder Willi, Regina, Josef, Resi u. Rosa für Familie Söns-Schmitz-Schlusen für Hugo Simonis, LuV d. Familie Simonis-Maas für Astrid u. Marga Harings u. verstorbene Angehörige Stiftsmesse für die Familie Birrenbach-Hoffmann als Jahrgedächtnis der Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Februar aus Auel: Johannes Mies aus Steffeln: Philipp Mayer, Renate Schneider, Ernst Junk und Thomas Felten</p>
Stadtkyll	10:30 Uhr	<p>Hochamt als Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Februar aus Kerschenbach: Roswitha Henn, Gertrud Harings u. Regina Dederichs aus Stadtkyll: Margarete Haas, Elisabeth Leuwer, Heinrich Krämer, Anna Lützenkirchen, Adelheid Rettberg, Marianne Dederichs, Maria Wolf, Alfred Schlösser, Maria Wagner, Rosa Angela Mies u. Hildegard Linden</p>
Samstag	22.02.	7. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Priesterseminar
Schüller	17:30 Uhr	<p>Vorabendmesse 6-Wochenamt Hanns - Heinz Bremer 5. Jgd. f. Ralph-Dieter Messerschmidt für Paul Blameuser u. Elisabeth Pfeil für Anneliese u. Theo Quetting als Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Februar: Helena Zulauf, Rosa Maria Bongartz, Ullrich Gerhard Kauer, Theresia Elisabeth Esch, Katharina Harings, Ralph Dieter Messerschmidt</p>
Ormont	19:00 Uhr	<p>Vorabendmesse Jgd. f. Josefine Carls Jgd. f. Luzia Igelmund für Lisbeth Urbanus für Johann u. Margaretha Dahm und Peter Bach für die LuV der Fam. Klein-Dederichs-Arend Stiftsmesse f. Peter Lux u. Eltern Paul Lux u. Magdalena geb.</p>

		Zimmermann Stiftsmesse f. Hermann-Josef Urbanus u. Katharina geb. Dahm als Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Februar: Josefine Carls, Maria Dederichs u. Sofia Barbara Klinkhammer
Sonntag	23.02.	7. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Priesterseminar
Esch	09:00 Uhr	Hochamt Jgd. für Valentin Lamberty für Wilhelm u. Katharina Lorse, Josef u. Agnes Steffesley für die LuV der Fam. Schaefer-Hau-Reetz
Lissendorf	10:30 Uhr	Hochamt 3. Jgd. f. Walter Heinen
Samstag	01.03.	8. Sonntag im Jahreskreis
Glaadt	17:30 Uhr	Vorabendmesse für Josef Esser u. verstorbene Angehörige für Eheleute Anton u. Hildegard Hack u. für Eheleute Rainer u. Alena Anders für hl. Judas Thaddäus als Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat März aus Glaadt: Alfred Daniel, Hubert Schleder, Hubert Doppelfeld, Johann Romag u. Hannelore Grete Pagliari aus Jünkerath: Anton Gerwin, Josef Filipowsky, Rolf Olmes, Wilhelm Mathey, Johann Burgard, Elsbeth Findt, Johann Szebold, Susanna Klinkhammer, Heike Hattenrath u. Alice Elisabeth Müller
Hallschlag	19:00 Uhr	Vorabendmesse Jgd. für Harald Braun und Peter Braun für Johann Schmitz u. Elisabeth für Alois u. Gertrud Hack für Helmut Jannausch
Sonntag	02.03.	8. Sonntag im Jahreskreis
Steffeln	09:00 Uhr	Hochamt für die LuV der Familie Leuschen-Schroden Stiftsmesse für Familie Meis-Redagne als Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat März aus Auel: Magdalena Wirtz u. Anna Maria Wagner

		aus Steffeln: Albert Keller, Irene Hoffmann, Adele Kuhl, Edith Meis, Hans Wirtz u. Hildegard Metzsch
Stadtkyll	10:30 Uhr	Hochamt als Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat März aus Kerschenbach: Barbara Maus aus Schönfeld: Peter Nosbers u. Käthe Henn aus Stadtkyll: Josef Filipowsky, Josef Jager, Gustav Wawer, Maria Krämer, Elisabeth Wintrich, Axel Baumgarten, Horst Neuen, Gertrud Serve, Marlene Klein, Alfons Hermes u. Hermann Josef Linden
Mittwoch	05.03.	Aschermittwoch
Stadtkyll	10:30 Uhr	Schulgottesdienst der Grundschule zu Aschermittwoch
Esch	17:30 Uhr	Kindergottesdienst zu Aschermittwoch vor allem für die Kommunionkinder
Glaadt	17:30 Uhr	Hl. Messe zu Aschermittwoch mit Auflegung des Aschekreuzes für die LuV der Kirchengemeinde Glaadt u. Jünkerath
Lissendorf	19:00 Uhr	Hl. Messe zu Aschermittwoch mit Auflegung des Aschekreuzes für die LuV der Kirchengemeinde Lissendorf
Ormont	19:00 Uhr	Hl. Messe zu Aschermittwoch mit Auflegung des Aschekreuzes für Bernhard u. Klara Dahm u. Iuv Angehörige für Hilarius u. Alwine Lux u. Tochter Lydia Stiftsmesse für Anna Maria Dahm Stiftsmesse für Eheleute Cornelius Igelmund u. Elisabeth geb. Peters
Freitag	07.03.	Freitag nach Aschermittwoch
Glaadt	15:00 Uhr	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche mit anschl. Zusammensein im Pfarrheim in Glaadt
Samstag	08.03.	1. Fastensonntag
Schüller	17:30 Uhr	Vorabendmesse als Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat März: Mathias Jehnen, Katharina Meyer, Wilhelmine Hoppen, Josef Werner u. Maria Katharina Nöllen
Ormont	19:00 Uhr	Vorabendmesse 1. Jgd. für Klaus Murges Jgd. für Maria Hein (Walenstraße) Jgd. für Barbara Beheng

		für die LuV der Fam. Blum-Juchems als Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat März: Barbara Beheng, Gertrud Trutnau, Peter Bach, Walburga Schneider u. Klaus Murges
Sonntag	09.03.	1. Fastensonntag
Esch	09:00 Uhr	Hochamt für die LuV der Familie Jonen-Huth Stiftsmesse für Eheleute Heinrich u. Elisabeth Funk Stiftsmesse für Pastor Lamberty
Lissendorf	10:30 Uhr	Hochamt mit Vorstellung von Kooperator Pater Berger für die LuV der Fam. Walter Heinen u. Heidi, geb. Prange
Ormont	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht

Rosenkranzgebet in Gönnersdorf

Das Rosenkranzgebet in Gönnersdorf findet immer 14 Tage nach der heiligen Messe, donnerstags um **17.00 Uhr** statt.

Rosenkranzgebet in Hallschlag

Das Rosenkranzgebet in Hallschlag findet immer 14 Tage nach der heiligen Messe in Scheid wie gewohnt um 19.00 Uhr statt.

Eucharistische Anbetung in Stadtkyll jeden 3. Freitag im Monat

Herzlich laden wir ein, jeden dritten **Freitag im Monat ab 18:00 Uhr** in die Pfarrkirche Sankt Josef Stadtkyll zu kommen, um eine kurze oder auch längere Zeit mit Gott zu verbringen. In der Monstranz wird eine konsekrierte Hostie, der Leib Christi, gezeigt. Vor Christus wollen wir singend, schweigend und betend zur Ruhe kommen, um Kraft für den Alltag zu schöpfen und Gottes Liebe zu spüren.

Vorabinfo für April: Wegen Karfreitag findet die Anbetung im April am Freitag, den 11. April statt.

Ihre Hausbesuche von Frau Gemeindefereferentin Anne Beckermann mit Kommunionsspendung im Februar und März 2025

Am Donnerstag, dem 06.02.2025

- ab 10.00 Uhr in Hallschlag, Scheid, Kehr, Ormont und Stadtkyll
- ab 16.00 Uhr in Schüller, Jünkerath, Glaadt, Esch und Feusdorf



am Donnerstag, dem 13. März 2025

- ab 10.00 Uhr in Lissendorf u. Birgel

und am Freitag, den 14. März 2025

- ab 16.00 Uhr in Steffeln und Auel

Gottesdienstordnung Don Bosco



Sonntag	07:30 Uhr 10:00 Uhr	Frühmesse Hochamt
Montag	07:30 Uhr	Frühmesse mit integriertem Morgenlob
Dienstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit integriertem Abendlob
Mittwoch	17:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung und Beichtangebot (auch nach Absprache) anschl. Eucharistiefeyer
Donnerstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit integriertem Abendlob
Freitag	07:30 Uhr	Frühmesse mit integriertem Morgenlob

Kooperator Pater Peter Berger SDB

Wir freuen uns, dass Pater Peter Berger von Bischof Dr. Stephan Ackermann mit einem Stellenanteil von 50% zum Kooperator im Pastoralen Raum Adenau-Gerolstein ernannt wurde. Er wird ab dem 1. März schwerpunktmäßig in der Pfarreiengemeinschaft Obere Kyll eingesetzt. Am Sonntag, den 9. März findet um 10:30 Uhr ein Vorstellungsgottesdienst mit anschließendem Empfang in Lissendorf, St. Dionysius statt, zu dem wir zusammen mit dem Pfarreienrat herzlich einladen. Wir freuen uns, wenn viele der Einladung folgen und Pater Berger willkommen heißen.

Pater Berger stellt sich vor

Mein Name ist Peter Berger. Geboren am 22.11.1955 in Krefeld als erster Sohn. Ich habe fünf Geschwister. 1962-1974 besuchte ich die Grund-, Haupt-, und Berufsfachschule Fachrichtung Chemie. 1974-1975 war ich Laborant in der Textilforschungsanstalt Krefeld. 1975-1976 besuchte ich die Fachoberschule 12 (Chemie). Danach absolvierte ich den Grundwehrdienst in Emmerich und den Zivildienst in einem Altersheim. 1977 begann mein Aspirant in Bendorf, anschließend das Noviziat in Jünkerath. 1979 begann das Studium Sozialpädagogik und Philosophie in Benediktbeuern. Es folgten zwei Jahre Praktikum in Jünkerath. 1984 Abschluss als Dipl.- Sozialpädagogik (FA) und 1987 Abschluss in der Theologie. 1987



Diakonenweihe und am 3. Juli 1988 Priesterweihe in Benediktbeuern. 1988-1990 Bildungsreferent im Don-Bosco-Haus in Calhorn. 1990-2000 Leiter der Jugendbildungsstätte Don Bosco Jünkerath. 2000-2007 Schulseelsorger und Religionslehrer am Gymnasium Don Bosco Essen-Borbeck. 2007-2010 Wallfahrtsseelsorge und Religionslehrer in Vilsbiburg. 2010-2015 Pastor in der kath. Gemeinde St. Johannes Bosco und Direktorvikar am St. Johannesstift-Essen. 2015-2025 Wallfahrtsdirektor Maria Hilf in Vilsbiburg und Mitarbeiter in der Pfarrei St. Maria Himmelfahrt und Krankenhausseelsorge.

Wandelt mit den Füßen auf der Erde aber wohnt mit dem Herrn im Himmel. In diesem Sinne lasst uns miteinander leben und arbeiten.

P. Peter Bayer

Für ein sicheres Miteinander

Foto: Pfarrerservice



Informieren

Das Institutionelle Schutzkonzept liegt in allen Kirchen aus. Alle Informationen sind auf der Homepage einsehbar.



Rückmeldung geben

Nutzen Sie die ausliegenden Fragebögen für Ihre Rückmeldung, Hinweise oder das Äußern eines Bauchgefühls. Der Fragebogen ist auch online verfügbar.



Kontakt

Pastoraler Raum Adenau-Gerolstein
Arbeitskreis Prävention
Kirchstraße 28, 53518 Adenau
Telefon: 02691 / 93 29 5 15
E-Mail: adenau-gerolstein@bistum-trier.de
Homepage: www.pr-adenau-gerolstein.de



NACHRUF

Mit aufrichtiger Anteilnahme nehmen wir Abschied von



Herrn Fritz Lüttkenhorst

den Gott, der Herr, am 28. Dezember 2024 im Alter von 96 Jahren zu sich in sein Reich gerufen hat.

Nachdem er seinen Ruhesitz dauerhaft im Heimatort seiner Frau Cilly genommen hatte, setzte sich Fritz Lüttkenhorst in vielfältiger Weise für die Belange der Pfarrgemeinde St. Michael Steffeln ein. 1994 zum ersten Mal in den Verwaltungsrat gewählt, übte er dieses Amt mehr als zwanzig Jahre aus. Gleichzeitig war er auch von 2004 bis 2008 Mitglied des Pfarrgemeinderates. Um die Pfarrangehörigen mit Informationen aus dem Gemeindeleben auf dem Laufenden zu halten, rief er 1994 das zweimal jährlich erscheinende WIR-Heft ins Leben, das er technisch und redaktionell bis 2008 betreute. Vor allem jedoch waren sein fachlicher Rat und seine Expertise gefragt; er kümmerte sich umfassend und mit großem Einsatz um alle technischen Belange der Pfarrkirche; außerdem übernahm er die Planung des Einsatzes der Lektoren und der Messdiener. Nicht zu vergessen sind sein Einsatz bei der Kirchenrenovierung 1999 und bei der Anschaffung der neuen elektronischen Orgel 2001.

Als begeisterter Sänger gehörte er jahrzehntelang dem Kirchenchor St. Cäcilia an.

Möge ihm Gott, der Herr, alles Gute vergelten, was er auf Erden bewirkt hat.

Die Pfarrgemeinde St. Michael Steffeln ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Kirchengemeinde St. Michael Steffeln

Marita Weber
Pfarrgemeinderat

Werner Schweisthal
Verwaltungsrat

Dekan Rainer Justen
Pfarrverwalter

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2025 Ergebnis der Sternsinger-Aktion

Auel	591,00 € (Vorjahr: 570,00 €)
Basberg	1.250,11 € (Vorjahr: 1.071,77 €)
Birgel	936,01€ (Vorjahr: 866,19€)
Esch	950,00 € (Vorjahr 937,80 €)
Feusdorf	1.227,51 € (Vorjahr 920,00 €)
Glaadt	470,12 € (Vorjahr: 460,70 €)
Gönnersdorf	21,00 € (Vorjahr: 0 €)
Hallschlag/Scheid	1.212,32 € (Vorjahr: 949,70 €)
Jünkerath	950,19 € (Vorjahr: 607,20 €)
Lissendorf	1.555,89 € (Vorjahr: 1.666,48 €)
Ormont	1.057,82 € (Vorjahr: 854,30 €)
Schönfeld	272,27 € (Vorjahr: 276,80 €)
Schüller	859,09 € (Vorjahr: 946,21 €)
Stadtkyll	1.792,77€ (Vorjahr: 2.369,61 €)
<u>Steffeln/Lehnerath</u>	<u>2.212,60 €</u> (Vorjahr: 2.705,27€)

Gesamt **15.352,70 €** (Vorjahr: 15.202,03 €)

Allen Kindern und Jugendlichen, unseren Messdienerinnen und Messdienern, auch allen Erwachsenen, die an der Durchführung der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen beteiligt waren, danken wir für das große Engagement und den stundenlangen Einsatz. Am Samstag und Sonntag, dem 04. und 05. Januar haben sich viele Kinder auf den Weg gemacht, um den Häusern und Wohnungen unserer Pfarrangehörigen den Weihnachts- und Neujahrssegens zu überbringen und gleichzeitig für eine gute Sache Spenden zu sammeln. Unser Dank geht deshalb weiter an alle Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft, die unsere Sternsingerinnen und Sternsinger freundlich an ihren Türen empfangen und durch ihre Gaben die Aktion unterstützt haben.

Sternsinger in Stadtkyll



Unter dem Motto „**Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte**“ stehen die Grundrechte von Kindern im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025.

Am 04. Januar 2025 machten sich 17 Sternsinger aus Stadtkyll auf den Weg und brachten mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+25“ den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammelten Spenden für notleidende Kinder in aller Welt. Im Anschluss trafen sich die Sternsinger zu einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim.

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Kinder für euren Einsatz. Vielen Dank auch an alle, die die Sternsinger freundlich empfangen und auch in diesem Jahr großzügig gespendet haben. Das Bild wurde in der Vorabendmesse aufgenommen, die Pater Bernhard Seggewiß gestaltete.

Einladung zum Heringessen in Stadtkyll

Die Frauengemeinschaft Stadtkyll lädt herzlich für Mittwoch, 05.02.2025 um 15:00 Uhr zu Ihrem alljährlichen Heringessen ins Pfarrheim Stadtkyll ein. Wie immer sind hierzu nicht nur unsere Senioren, sondern alle, die gerne Hering essen, willkommen! Melden Sie sich bitte bis Freitag, 31.01., entweder bei Frau Gisela Koch (Tel. 3121) oder bei Frau Irene Hueber (Tel. 960867) an.

Einladung zum Seniorennachmittag in Stadtkyll

Die Frauengemeinschaft lädt alle Senioren der Pfarrgemeinde zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen für Mittwoch, den 12.03.2025 um 15:00 Uhr ins Pfarrheim Stadtkyll ein. Wegen Aschermittwoch findet der Seniorennachmittag eine Woche später statt. Wie immer richten wir auf Wunsch einen Fahrdienst für Sie ein.

Anmeldungen nehmen Gisela Koch (3121) und Irene Hueber (960867) entgegen.

Für alle. Mit Herz und Verstand

In weniger als sechs Wochen findet die Bundestagswahl statt. Das Bistum Trier beteiligt sich mit weiteren christlichen Kirchen an der Kampagne „Mit Herz und Verstand“.

Trier/Dresden – „Für alle. Mit Herz und Verstand“ – unter diesem Motto steht eine bundesweite Kampagne evangelischer Landeskirchen und katholischer Bistümer zur Bundestagswahl am 23. Februar, an der sich auch das Bistum Trier beteiligt. „Wir rufen alle Menschen in unserem Bistum auf, sich aktiv an den Wahlen zu beteiligen und so unsere Demokratie zu stärken“, hat Generalvikar Ulrich von Plettenberg zum Start der Kampagne gesagt. Die Aktion, die von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und den Bistümern Dresden-Meißen sowie Görlitz initiiert wurde, stellt die christlichen und gesellschaftlichen Werte „Menschenwürde“, „Nächstenliebe“ und „Zusammenhalt“ in den Mittelpunkt.

Wie schnell sicher geglaubte, demokratische Standards ausgehebelt werden, könnte jeder und jeder an vielen Stellen unserer Gesellschaft sehen, wie zum Beispiel durch gezielte Fehlinformationen in den sozialen Medien. Daher wirbt der Generalvikar dafür: „Nur ein Kreuz, das mit ‚Herz und Verstand‘ gemacht wird, bringt uns alle weiter.“ Deutschland stehe „in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen, wie den Fragen zu Integration und Zuwanderung, zum Klimawandel, zu den wirtschaftlichen Herausforderungen oder zum Zusammenleben in unserer Gesellschaft.“ Daher seien die Kampagnen-Schlagworte „Menschenwürde“, „Nächstenliebe“ und „Zusammenhalt“ bei der Stimmabgabe am Wahlsonntag wichtig.

Unter www.fuer-alle.info finden sich weitere Informationen zu der Initiative.



Liebe Chorinteressierte,

die Advents- und Weihnachtszeit liegt zwar gerade erst hinter uns, doch schon jetzt dürfen wir uns auf den nächsten Advent freuen – und mit ihm auf die wunderbare Gelegenheit, die Vorfreude auf Weihnachten erneut mit festlicher Musik zu feiern. Auch wenn es noch ein weiter Weg bis dahin zu sein scheint, kann man nicht früh genug mit der Planung beginnen.

Nach den erfolgreichen Konzerten des Kirchenchores Lissendorf zum 1. Advent in den vergangenen Jahren – zuletzt mit großartigen 55 aktiven Sänger*innen, bestehend aus Kirchenchor, Projektsänger*innen und Bläserensemble im Jahr 2023 – möchten wir auch in diesem Jahr wieder ein musikalisches Ereignis schaffen.

Unter der bewährten Leitung unseres Organisten und Chorleiters Andreas Bell, der bereits auf zahlreiche erfolgreiche Projekte dieser Art in Lissendorf zurückblicken kann, laden wir Sie herzlich ein, Teil einer großen und begeisterten Chorgemeinschaft zu werden.

Am 1. Advent, dem **30. November 2025**, wird die St. Dionysius Kirche in Lissendorf erneut zu einem Ort der Musik und des Zusammenkommens. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag, der die Herzen berührt, die Gemeinschaft stärkt und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest auf besondere Weise spürbar macht.

Egal, ob Sie ein erfahrener Chorsänger*in sind oder bisher einfach mit Freude am Singen agiert haben: Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Unser Projektchor setzt sich aus den 34 aktiven Sänger*innen des Kirchenchores Lissendorf und allen weiteren Projektsänger*innen für dieses Konzert zusammen, die diese festliche Atmosphäre in einem großen Chor mitgestalten möchten. Gemeinsam möchten wir die Kirche mit warmen, adventlichen Klängen füllen und den Zauber dieser besonderen Zeit zum Leben erwecken.

Haben Sie Lust, mitzusingen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns bis zum **30. Juni 2025**:

✉ kirchenmusik.lissendorf@gmx.de

☎ **Pfarrbüro Jünkerath: 06597/2231** (zu den üblichen Öffnungszeiten)

Bitte teilen Sie uns dabei Ihre Kontaktdaten sowie Ihre Stimmlage mit. Die Proben beginnen voraussichtlich im August 2025. Weitere Details folgen im Laufe des ersten Halbjahres.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam die Adventszeit musikalisch zu bereichern und diese besonderen Momente erlebbar zu machen.

Mit herzlichen Grüßen

Kirchenchor Lissendorf



„Wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind jedes Jahr am 1. Freitag im März, also am 07.03.2025 eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Am 07.März 2025 beginnt der WGT-Cookinseln um 15:0 Uhr in der Pfarrkirche Kreuzauffindung von Glaadt, anschließend sind alle Gottesdienstteilnehmerinnen ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim eingeladen.

Bitte melden Sie sich an bei Frau Waltraud Hildwein Tel.: 06597 3438



„Ganzheitliches Gedächtnistraining“ hält fit in jedem Alter In Zusammenarbeit mit dem KEB

bietet Frau Christa Finken, Kurse „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ an.

Regelmäßiges Training steigert die Leistungsfähigkeit. Das Gehirn wird angeregt, schneller und besser zu reagieren.

Ein gutes Gedächtnis ist nicht angeboren, es muss trainiert werden.

Ganzheitliche Gedächtnistraining gibt viele Anregungen und Tipps, wie sie ihre grauen Zellen in Schwung bringen. Sie können Neues aufnehmen und ihre geistige Beweglichkeit trainieren.

In diesem Kurs werden viele Funktionen des Gehirns aktiviert, so z. B. **Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung, Denkflexibilität und Wortfindung.**

Der Kurs ist mit vielen Übungen, Bewegung und Entspannung angereichert.

Hier wird das Gedächtnis auf angenehme Weise, mit **Spaß und Freude, ohne Stress** trainiert.

Ich freue mich, wenn sie diesem Kurs teilnehmen würden.

Kursbeginn: am 21.01.2025 (späterer Einstieg noch möglich)

am 06.05.2025 und am 23.09.2025

10 Einheiten à 90 Min. / je Einheit 9,00 €

Der Kurs ist nur komplett buchbar

Ort und Zeit: Hillesheim, Pfarrheim 14:00h – 15:30h

Kursleiter: Christa Finken, Zertifizierte Gedächtnistrainerin und
Fachpräventologin für geistige Fitness

Anmeldung: Christa Finken, Telef.: 06597/3633

Bei Bedarf kann der Kurs auch in anderen Orten angeboten werden.

Messdienerpläne für die Zeit vom 01.02.2025 – 09.03.2025

Lissendorf

Sonntag 09.02.2025 um 10.30 Uhr

Sonntag 23.02.2025 um 10.30 Uhr

Mittwoch 05.03.2025 um 19.00 Uhr

Sonntag 09.03.2025 um 10.30 Uhr

jeweils: Jasmin u. Jonas Crump, Jakob u. Franziska Klein und Leonie Gadinger

Schüller

Samstag 08.02.2025 um 17.30 Uhr

Samstag 22.02.2025 um 17.30 Uhr

Samstag 08.03.2025 um 17.30 Uhr

Tom Michels, Amelie Heinzus, Isabell Messerschmidt, Isabell Schüller u. Hans-Werner Kessler

Ein offenes Ohr für die Sorgen der Menschen

Die **TelefonSeelsorge Trier**, getragen durch das Bistum Trier, ist eine von 104 TelefonSeelsorgestellen deutschlandweit. Unser Angebot ist anonym. Wir sind da für Menschen in akuten Krisen und schwierigen Lebenslagen. Die Sorgen können vielfältig sein und reichen von Belastungen durch familiäre oder berufliche Konflikte über Beeinträchtigung und fehlende Teilhabe durch körperliche und psychische Erkrankungen bis hin zu Suizidgedanken und dem großen Thema der Einsamkeit. Wir haben ein offenes Ohr für all diese Sorgen und bieten – unter dem Motto “Dem Menschen begegnen” einen Dialog auf Augenhöhe an.

Erreichen können Sie die TelefonSeelsorge rund um die Uhr und kostenfrei unter folgenden bundesweiten Nummern:

0800-111 0 111 oder **0800-111 0 222**

Außerdem steht Ratsuchenden über die Webseite der TelefonSeelsorge Deutschland (www.telefonseelsorge.de) ein digitales Seelsorgeangebot über Mail oder Chat zur Verfügung.

In der Dienststelle in Trier gibt es zudem die Möglichkeit der persönlichen Beratung durch unsere Beratungsfachkräfte. Dazu ist eine Anmeldung über das Sekretariat erforderlich (Telefon: 0651-72273, Mail: mail@telefonseelsorge-trier.de).

Neue ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gesucht

In der **TelefonSeelsorge Trier** engagieren sich – unter der Leitung von vier hauptamtlichen Fachkräften - knapp 70 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen rund um die Uhr beim Dienst am Telefon und in der Mailseelsorge. Eine anspruchsvolle, aber auch als sehr erfüllend wahrgenommene Aufgabe.

Im **April 2025** startet ein **neuer Ausbildungskurs** zur ehrenamtlichen Mitarbeit, der innerhalb eines Jahres auf die Arbeit am Telefon vorbereitet. In der Ausbildung werden die nötigen Zuhörkompetenzen vermittelt, um Menschen in schwierige Lebenslagen mit Empathie und Wertschätzung begegnen zu können und auf Grundlage einer ressourcenorientierten Gesprächsführung zu begleiten.

Auch nach der Ausbildung können Sie ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen bei uns in regelmäßigen Supervisionen und Fortbildungen stetig weiterentwickeln.

Mitarbeiten kann bei uns jede/jeder unabhängig von Alter oder beruflichem Hintergrund. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kontaktieren Sie uns gerne über unser Sekretariat, per Mail (mail@telefonseelsorge-trier.de) oder telefonisch unter der Nummer 0651-72273.

Nähere Informationen zur Ausbildung und Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Trier erhalten Sie zudem an zwei Infoabenden. Hier werden auch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen über ihre Erfahrungen in der Arbeit berichten. Gerne können Sie sich über oben genannte Kontaktdaten zu einer dieser Veranstaltungen anmelden.

Termine Infoabende

Dienstag, 21.01.2025 um 19:00 Uhr (online)

Freitag, 21.02.2025 um 18:00 Uhr (Präsenz)

Bestellung heiliger Messen
bitte nur noch schriftlich mit diesem Formular!

Name:

Adresse:

Ich bestelle je eine heilige Messe in folgendem Anliegen:

1.....

.....in.....

2.....

.....in.....

3.....

.....in.....

Das Stipendium für jede heilige Messe beträgt 5,00 €.

Evtl. Termine: 1.:, 2.:,
3.:,

Stipendien:€ Datum d. Bestellung:

.....
Unterschrift

Der nächste Pfarrbrief erscheint ...

zum Wochenende des 09. März 2025 und gilt für die Zeit vom 08.03.2025 – 06.04.2025. Am Freitag, 07. März 2025 kommt der Pfarrbrief zur Verteilung. Die Gottesdienstordnung, Messbestellungen, sowie Artikel, Informationen und Berichte müssen hierfür **bis Mittwoch, den 12.02.2025** vorliegen!

Bildnachweis:

Titelbild	Quelle: Silke Hyzak (privat und genehmigt)
S. 10 „Hauskommunion“	Bild: Sarah Frank factum.adp In: Pfarrbriefservice.de
S. 15 „Noten“	Quelle: pixabay
S. 16 „Weltgebetstag“	Quelle: www.weltgebetstag.de

Impressum:

Gemeindebrief: Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft Obere Kyll
Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Obere Kyll

Redaktion:

Margit Brandt-Leuwer, Birgit Finneemann und Johanna Möller, Pfarrsekretärinnen

Anschrift der Redaktion:

Katholisches Pfarramt St. Antonius von Padua
Kölner Straße 69, 54584 Jünkerath
Tel.: 06597/2231

Druck:

Caritas Werkstätten St. Anna, Eifel-Maar-Park 17, 56766 Ulmen

Der Pfarrbrief erscheint ca. 10 – 12 Mal jährlich und ist zum Unkostenbeitrag von 1,00 € pro Exemplar erhältlich. Für unverlangt eingesandte Texte und Graphiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr der Veröffentlichung.

Anzeigen/Werbung werden im Pfarrbrief prinzipiell nicht veröffentlicht.